

Chronik Unna-Massen

1929 [↑](#)

Erste Gottesdienste fanden Im Jahr 1929 im Haus von Frau Strathoff an der Massener Bahnhofstraße 91 statt.

1931 - 1936 [↑](#)

In den Jahren von 1931 bis 1936 fanden die Gottesdienste in der Werkstatt Schnier an der Massener Bahnhofstraße 36 statt.

1936 - 1963 [↑](#)

Im Zeitraum von 1936 bis 1963 stand den neuapostolischen Gläubigen kein eigenes Kirchenlokal zur Verfügung. Sie besuchten größtenteils die Gottesdienste in der Gemeinde Dortmund-Wickede.

Parallel dazu besuchten in der Zeit von 1954 - 1963 von den damals 150 Massener Gemeindemitgliedern etwa. 30 neuapostolische Christen aus Unna-Massen die Gottesdienste in der Missionsstation der Landesstelle Massen.

1963 [↑](#)

Am 18. April 1963 wird die Gemeinde Unna-Massen selbständig. Mehr als 150 Gemeindemitglieder werden von der Kirchengemeinde Dortmund-Wickede zur neuen Kirchengemeinde Unna-Massen überwiesen.

1963 - 1970 [↑](#)

Von 1963 bis 1970 wurden die Gottesdienste im angemieteten und von der Kirche ausgebauten Saal in der Gastwirtschaft Cromberg, Mittelstraße, gehalten.

1970 [↑](#)

Am 8. Dezember 1970 erfolgte die Einweihung der neuerbauten Kirche am Koppelweg / Ecke Massener Bahnhofstraße durch Bezirksapostel Emil Schiwy.

Vorsteher

1964 - 1984 Priester Herbert Joorde

1984 - 1992 Hirte Alfred Kalisch

1992 - 2009 Evangelist Peter Barkowski

2009 - 2010 Hirte Ulrich Mönch

2010 - 2019 Evangelist Erhard Hauler

2019 - 2021 Pr. Norbert Kumor

2021 - a.w. Pr. Andrée Kramer

Besonderheiten

1986 [↑](#)

Umbau und Vergrößerung der Kirche

2001 [↑](#)

Am 18. März.2001 besuchte Bezirksapostel Ehlebracht in Begleitung der Apostel König und Augello die Kirchengemeinde Unna-Massen.

Die Kirchengemeinde wird mit einer Bild- und Ton-Übertragungsanlage ausgestattet.

2005 [↑](#)

Am 25. September 2005 begann die neue Bezirksstrukturereform der Gebietskirche NRW. Zu diesem Zeitpunkt wechselte die Kirchengemeinde Unna-Massen aus dem Kirchenbezirk Dortmund-Süd in den Kirchenbezirk Hamm.